

## N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der  
Ratsversammlung  
am Dienstag, dem 10.12.2024  
im Ratssaal, Neues Rathaus**

**Beginn:** 17:00 Uhr

**Ende:** 20:52 Uhr

### Anwesend:

#### Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger

#### Ratsfrau / Ratsherr

ab TOP 9.2

Herr Siamak Aminmansour  
Herr Fabian Balster  
Herr Thomas Balster  
**Herr Jürgen Böckenhauer**  
Frau Sylvia Boog  
**Herr Jörgen Breckwoldt**  
Frau Claudia Broy  
Frau Sarah Conradt  
Herr Bernd Delfs  
Frau Wiebke Diehlmann  
Herr Fritz Ewert

ab TOP 3

**Herr Andreas Gärtner**  
Frau Ulrike Göking  
Herr Klaus Grassau  
Herr Askan Grimmelsmann  
Frau Susanne Katrin Grund-Bollow  
Herr Dirk-Justus Hentschel  
Herr Hasan Horata  
**Herr Süleyman Inci**  
Herr Peter Janetzky  
Herr Claus-Rudolf Johna  
**Herr Jürgen Joost**  
Herr Carsten Kaikowski  
Herr Dr. Johannes Kandzora  
Herr Thorsten Klimm  
**Herr Gerrit Köhler**  
Frau Sabine Krebs  
Herr Martin Kriese  
Frau Urte Kringel  
Herr Marco Langas-Umlandt  
Herr Lukas Maschmann-Lück  
Herr Frank Matthiesen  
Herr Florian Meyer  
Herr Horst-Dieter Micheel  
Frau Gaby Mohr  
Frau Karin Mundt  
Herr Fatih Mutlu  
**Herr Jörg Neumann**

ab TOP 3

ab TOP 9.2

ab TOP 6

Frau Marina Nitschke  
Herr Carsten Ortfeld  
Frau Yaren Talia Özgür  
**Herr Andreas Preuß**  
**Frau Petra Preuß**  
Herr Mark Michael Proch  
**Herr Arne Rüstemeier**  
Frau Monika Schmidt  
Herr Carsten Schnittcher  
Frau Sabina-Babett Schwede-Oldehus  
Herr Mirko Sieksmeyer  
Herr Marius Sirocko  
Herr Hans Heinrich Voigt  
Herr Anton Paul Jakob Weber  
Herr Artur Wrzesinski  
Herr Manfred Zielke  
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

### **Oberbürgermeister**

#### **Erster Stadtrat**

#### **Stadtrat**

#### **Stadtbaurätin**

Herr Tobias Bergmann  
  
Herr Michael Knapp  
  
Herr Carsten Hillgruber  
  
Frau Sabine Kling

### **Von der Verwaltung**

FD 65 - Haustechnik  
FD 11 - IT  
FD 12 - Vorzimmer Stadtpräsidentin  
FD 01 - Pressestelle  
FD 30  
FD 20  
FD 20  
Gleichstellungsbeauftragte  
Personalrat  
Personalrat  
FD 01 - Protokollführung

Herr Norbert Frydendahl  
Herr Daniel Weddern  
Frau Andrea Eggert  
Herr Geoffrey Frederic Warlies  
Frau Bettina Krull  
**Herr Hans-Günter Szislo**  
**Frau Anna Schümann**  
**Frau Michaela Zöllner**  
Frau Britta Stoffer  
**Frau Sabine Heidebrecht-Rüge**  
Herr Holger Krüger

Bis zu 2 Vertreter/-innen der Stadtteilbeiräte und des Seniorenbeirates

Bis zu 3 Vertreter/-innen der Presse und der Offene Kanal Kiel

Bis zu 15 Zuschauer/-innen

**Tagesordnung:**

|      |   |
|------|---|
| 1.   | Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit  |
| 2.   | Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte   |
| 3.   | Tagesordnung der Sitzung am 10.12.2024  |
| 4.   | Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 15.10.2024   |
| 5.   | Mitteilungen des Oberbürgermeisters   |
| 6.   | Mitteilungen der Stadtpräsidentin   |
| 7.   | Einwohnerfragestunde  |
| 8.   | Anfragen (Bereitstellung der bis zum Versand der Einladung beantworteten Anfragen im Ratsinformationssystem)  |
| 8.1. | RF Mohr u. RH Kaikowski, Bündnis 90_Die Grünen und FDP, betr. des zentralen Caterings für Kitas und Schulen<br>Vorlage: 0152/2023/An  |
| 8.2. | Anfrage RH Johna, SPD, betr. Grundsteuerhebesätze 2025<br>Vorlage: 0146/2023/An   |
| 8.3. | RH Dr. Kandzora, SPD, betr. Teilfortschreibung „Wohnbaulicher Entwicklungsrahmen“ des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein 2021, Kapitel 3.6.1 Absatz 3<br>Vorlage: 0153/2023/An                |
| 8.4. | RH Kaikowski, FDP, betr. Schulsozialarbeit<br>Vorlage: 0149/2023/An   |
| 8.5. | RH Gärtner, BfB/Die Linke, betr. Herleitung der Gemeinnützigkeit der FEK - Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH<br>Vorlage: 0147/2023/An   |
| 8.6. | RH Proch, Heimat Neumünster, betr. Bauvorhaben AJZ in der Anscharstr. 8-10<br>Vorlage: 0148/2023/An   |
| 8.7. | RH Proch, Heimat Neumünster, betr. Kosten Stolpersteine<br>Vorlage: 0150/2023/An  |
| 8.8. | RH Joost, Bürgerfraktion, betr. Stellungnahme Dr. Herzog bezüglich einer möglichen Gefährdung der Gemeinnützigkeit des FEK im Zusammenhang mit dem geplanten Bildungszentrum<br>Vorlage: 0143/2023/An |

|       |   |
|-------|---|
| 8.9.  | Anfrage RH Joost, Bürgerfraktion, betr. Verwaltungsumfrage zum Thema Großflecken<br>Vorlage: 0145/2023/An   |
| 8.10. | RH T. Balster, Bürgerfraktion, betr. Regulierung invasiver Neophyten in Neumünster<br>Vorlage: 0151/2023/An   |
| 9.    | Anträge   |
| 9.1.  | Antrag der Grünen, RF Broy, betr. Beauftragung von Gutachten<br>Vorlage: 0141/2023/An   |
| 9.2.  | RH Proch, Heimat Neumünster, betr. Corona-Politik aufarbeiten<br>Vorlage: 0154/2023/An  |
| 9.3.  | RH Proch, Heimat Neumünster, betr. Untestützung und Zusammenarbeit mit der sogenannten Antifa Neumünster sofort beenden<br>Vorlage: 0155/2023/An  |
| 10.   | Ausschussumbesetzungen: Umbesetzung im Ausschuss für Schule und Sport<br>Vorlage: 0394/2023/DS  |
| 11.   | Ausschussumbesetzung: Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss<br>Vorlage: 0409/2023/DS  |
| 12.   | Teilnahme an der evidenzbasierten lokalen Sicherheitsanalyse (ELSA)<br>Vorlage: 0378/2023/DS  |
| 13.   | Städtische Beteiligungen: Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster<br>hier: Wirtschaftsplan 2025<br>Vorlage: 0376/2023/DS  |
| 14.   | Erlass einer Benutzungs- und Entgeltordnung -Satzung- für die Volkshochschule der Stadt Neumünster<br>Vorlage: 0396/2023/DS   |
| 15.   | Wahl des Ortswehrführers und des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster-Einfeld<br>Vorlage: 0385/2023/DS   |
| 16.   | Leistung von außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen im Finanzplan 2024 nach § 84 GO i.V.m. § 82 GO<br>Vorlage: 0386/2023/DS  |
| 17.   | Hebesatzsatzung 2025<br>Vorlage: 0387/2023/DS   |
| 18.   | Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Stadtverordnung zum Schutz freilebender Katzen in der Stadt Neumünster zur Beratung vorgelegt.<br>Vorlage: 0379/2023/DS |

|     |   |
|-----|---|
| 19. | Der Tierschutzverein Neumünster und Umgebung von 1932 e.V. hat mit Schreiben v. 30.10.2024 für 2025 einen Zuschuss von bis zusätzlich zu 170.000 Euro beantragt, um den Betrieb der Tierheime in Neumünster und Wasbek, die für gesetzliche Aufgaben der Stadt Neumünster benötigt werden, aufrecht zu erhalten.<br>Vorlage: 0400/2023/DS |
| 20. | Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2025 zur Beratung vorgelegt.<br>Vorlage: 0399/2023/DS  |
| 21. | Umsetzung eines Organisationsgutachtens zur zukunftsfähigen Aufstellung des Fachdienstes Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz<br>Vorlage: 0370/2023/DS  |
| 22. | Einnahmen- und Ausgabeplanungen der Sondervermögen Kameradschaftskassen 2025<br>Vorlage: 0364/2023/DS   |
| 23. | Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragsatzung für die Kindertageseinrichtungen und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster<br>Vorlage: 0397/2023/DS   |
| 24. | Zentrales Catering an Kitas und Schulen; Eckpunkte für das weitere Vorgehen<br>Vorlage: 0395/2023/DS  |
| 25. | Raumprogramm für zusätzliche notwendige Räume der Kindertagesstätte (Kita) Schubertstraße<br>Vorlage: 0381/2023/DS  |
| 26. | Abschluss eines modifizierten öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Kreis Nordfriesland über die Verwaltungsgemeinschaft zur Kenntnisprüfung nach dem Heilpraktikergesetz<br>Vorlage: 0361/2023/DS   |
| 27. | Kommunale Wärmeplanung Neumünster: Endbericht und Umsetzung<br>Vorlage: 0402/2023/DS  |
| 28. | Klimaanpassungsstrategie Endbericht und Umsetzung<br>Vorlage: 0390/2023/DS  |
| 29. | European Energy Award: Auditierung<br>Vorlage: 0401/2023/DS   |
| 30. | Straßenbenennungen in Neumünster<br>Vorlage: 0319/2023/DS   |
| 31. | Bebauungsplan Nr. 185 "Niebüller Straße/Schwarzer Weg"<br>- Beschluss über Stellungnahmen<br>- Satzungsbeschluss<br>Vorlage: 0398/2023/DS   |

|     |   |
|-----|---|
| 32. | <b>Lärmaktionsplanung 4. Stufe</b><br>Vorlage: 0380/2023/DS   |
| 33. | <b>Wegfall der Zuwendung an den Tierparkvereinigung Neumünster e. V. für Projekte des Tier- und Artenschutzes</b><br>Vorlage: 0384/2023/DS                |
| 34. | <b>Elly-Heuss-Knapp-Schule, Carlstraße</b><br>Erweiterung um einen Technikraum<br>Vorlage: 0372/2023/DS   |
| 35. | <b>Umbau des Pavillons Konrad-Adenauer-Platz 1 zu einer Sicherheitswache</b><br>Vorlage: 0404/2023/DS   |
| 36. | <b>Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung der Abwasserbeseitigung ab dem 01.01.2025 und Neufassung der Abwassersatzung</b><br>Vorlage: 0333/2023/DS |
| 37. | <b>Kalkulation der Abfallgebühren, Neufassung der Abfallwirtschaftssatzung, Neufassung der Abfallgebührensatzung</b><br>Vorlage: 0212/2023/DS             |
| 38. | <b>Neufassung der Straßenreinigungs- und der Straßenreinigungsgebührensatzung</b><br>Vorlage: 0377/2023/DS  |
| 39. | Dringliche Vorlagen   |
| 40. | Quartalsbericht III / 2024<br>Vorlage: 0147/2023/MV   |
| 41. | <b>Städtische Beteiligungen: Quartalsbericht III. Quartal 2024 städtischer Gesellschaften und Kommunalunternehmen</b><br>Vorlage: 0148/2023/MV            |
| 42. | <b>Berichterstattung über die Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen gem. § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GO)</b><br>Vorlage: 0154/2023/MV        |
| 43. | <b>Berichterstattung zur Anpassung der Richtlinie über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege; Vorlage 1266/2018/DS</b><br>Vorlage: 0155/2023/MV  |

|     |  |
|-----|--|
| 1 . | Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
|-----|--|

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Noch seien nicht alle Ratsmitglieder anwesend, Abmeldungen habe es aber nicht gegeben.

|     |   |
|-----|---|
| 2 . | Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte |
|-----|---|

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 44 „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 15.10.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 5 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei TOP 45 ist eine Anfrage nebst Antwort hinterlegt. Diese Informationen werden an dieser Stelle lediglich über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt werden. Gemäß § 16 Abs. 3 der Geschäftsordnung wird darüber weder beraten noch gibt es dazu Anträge bzw. Beschlüsse.

Bei den TOPs 46 bis 49 geht es um die Niederschlagung von Abgaben und Entgelten. Die Daten unterliegen dem Steuergeheimnis nach § 30 AO.

Der TOP 50 ist für Mitteilungen vorgesehen.

**Beschluss:**

Die TOPs 44 bis 49 sollen unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden. Der TOP 50 ist für Mitteilungen vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig

Über die in der Sitzung am 15.10.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse wurde schriftlich als Anlage zur Niederschrift über die Sitzung am 15.10.2024 berichtet. Die Anlage steht im öffentlichen Teil des Ratsinformationssystems zur Verfügung.

|     |  |
|-----|--|
| 3 . | Tagesordnung der Sitzung am 10.12.2024 |
|-----|--|

Die Verwaltung hat mitgeteilt, dass die TOPs 11 und 35 zurückgezogen werden sollen:

Bei Top 11 liegt für die Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss kein Vorschlag vor, der eine gesetzeskonforme Besetzung des Gremiums gewährleisten würde.

Es geht um ein Mitglied nach § 2 Abs. 2 d) der Satzung für das Jugendamt – also um ein stimmberechtigtes Mitglied von den im Bereich der Stadt Neumünster wirkenden anerkannten Jugendverbänden. Vorschläge unterbreitet die Kreisarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Neumünster. Angesichts der aktuellen Besetzung und aufgrund der Vorschrift, dass das Gremium geschlechterparitätisch besetzt sein muss, kann derzeit nur ein Mann gewählt werden. Vorgeschlagen wurde aber eine Frau.

Bei TOP 35 wurde mit dem Beschluss des Ausschusses für Bauen, Stadtplanung und Umwelt, die Angelegenheit zur Entscheidung an die Ratsversammlung zu verweisen, gegen die Hauptsatzung verstoßen. Zuständig ist gemäß Zuständigkeitsordnung der Ausschuss, eine Re-Delegation an die RV per Beschluss ist nicht zulässig. Es wurde Widerspruch gemäß § 47 GO eingelegt. Dieser hat aufschiebende Wirkung, so dass die Vorlage bezogen auf die Ratsversammlung zurückgezogen werden muss. Zunächst hat der Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt erneut über die Angelegenheit zu beraten und den Fehler zu beheben.

Bezüglich des TOP 11 ist die Ratsversammlung mit dem Zurückziehen des Top einverstanden. Beim TOP 35 indes nicht, so dass dieser TOP wie vorgesehen beraten werden soll.

Da es im Übrigen keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung in der vorgesehenen Reihenfolge aber ohne den TOP 11 abgehandelt.

|     |   |
|-----|---|
| 4 . | Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 15.10.2024 |
|-----|---|

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

|     |                                     |
|-----|-------------------------------------|
| 5 . | Mitteilungen des Oberbürgermeisters |
|-----|-------------------------------------|

Keine Mitteilungen.

|     |                                   |
|-----|-----------------------------------|
| 6 . | Mitteilungen der Stadtpräsidentin |
|-----|-----------------------------------|

Frau Stadtpräsidentin Schöttiger berichtet über das Ergebnis der gemeinsamen Sammlung der Ratsmitglieder und der Reservisten der Bundeswehr zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Die am 16.11.2024 durchgeführte Sammlung habe 1.289,11 € erzielt. Sie dankt den Beteiligten für ihr Engagement.

Zudem informiert Frau Stadtpräsidentin Schöttiger über eine Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss. In dem Gremium habe sich hinsichtlich des Mitgliedes seitens der Kreiselternervertretung der Kindertagesstätten eine Änderung ergeben. Anstelle von Frau Mona Maisel habe die Kreiselternervertretung durch Beschlussfassung in ihrer Sitzung am 05.11.2024 Frau Sara Holler entsandt.

|     |                      |
|-----|----------------------|
| 7 . | Einwohnerfragestunde |
|-----|----------------------|

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

|     |  |
|-----|--|
| 8 . | Anfragen (Bereitstellung der bis zum Versand der Einladung beantworteten Anfragen im Ratsinformationssystem) |
|-----|--|

Frau Stadtpräsidentin Schöttiger weist darauf hin, dass die Anfragen an dieser Stelle lediglich über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt werden. Gemäß § 16 Abs. 3 der Geschäftsordnung wird darüber weder beraten noch gibt es dazu Anträge bzw. Beschlüsse.

|       |   |
|-------|---|
| 8.1 . | RF Mohr u. RH Kaikowski, Bündnis 90_Die Grünen und FDP, betr. des zentralen Caterings für Kitas und Schulen<br>Vorlage: 0152/2023/An  |
| 8.2 . | Anfrage RH Johna, SPD, betr. Grundsteuerhebesätze 2025<br>Vorlage: 0146/2023/An   |
| 8.3 . | RH Dr. Kandzora, SPD, betr. Teilfortschreibung „Wohnbaulicher Entwicklungsrahmen“ des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein 2021, Kapitel 3.6.1 Absatz 3<br>Vorlage: 0153/2023/An                |
| 8.4 . | RH Kaikowski, FDP, betr. Schulsozialarbeit<br>Vorlage: 0149/2023/An   |
| 8.5 . | RH Gärtner, BfB/Die Linke, betr. Herleitung der Gemeinnützigkeit der FEK - Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH<br>Vorlage: 0147/2023/An   |
| 8.6 . | RH Proch, Heimat Neumünster, betr. Bauvorhaben AJZ in der Anscharstr. 8-10<br>Vorlage: 0148/2023/An   |
| 8.7 . | RH Proch, Heimat Neumünster, betr. Kosten Stolpersteine<br>Vorlage: 0150/2023/An  |
| 8.8 . | RH Joost, Bürgerfraktion, betr. Stellungnahme Dr. Herzog bezüglich einer möglichen Gefährdung der Gemeinnützigkeit des FEK im Zusammenhang mit dem geplanten Bildungszentrum<br>Vorlage: 0143/2023/An |

|        |   |
|--------|---|
| 8.9 .  | Anfrage RH Joost, Bürgerfraktion, betr. Verwaltungsumfrage zum Thema Großflecken<br>Vorlage: 0145/2023/An   |
| 8.10 . | RH T. Balster, Bürgerfraktion, betr. Regulierung invasiver Neophyten in Neumünster<br>Vorlage: 0151/2023/An |

|       |   |
|-------|---|
| 9 .   | Anträge   |
| 9.1 . | Antrag der Grünen, RF Broy, betr. Beauftragung von Gutachten<br>Vorlage: 0141/2023/An |

Ratsfrau Broy bringt den Antrag ein und begründet ihn. Sie kritisiert, dass der Antrag im Rahmen der Vorberatung abgelehnt worden ist, ohne über die Inhalte des Antrags zu beraten.

Der Antrag wird kurz kontrovers diskutiert, wobei es insbesondere um das Erfordernis, Vergleichsangebote einzuholen, geht.

**Beschluss:**

Der Antrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ablehnung (mehrheitlich)  
Ja-Stimmen: 21  
Nein-Stimmen: 30  
Enthaltung: 3

|       |  |
|-------|--|
| 9.2 . | RH Proch, Heimat Neumünster, betr. Corona-Politik aufarbeiten<br>Vorlage: 0154/2023/An |
|-------|--|

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr Stadtrat Hillgruber weist darauf hin, dass es während der Pandemie vielfach darum ging, Vorgaben von Bund und Land umzusetzen. Insgesamt sei Neumünster vergleichsweise gut durch die Pandemie gekommen, was auch auf die gute Arbeit des Fachdienstes Gesundheit zurückzuführen sei.

Der Antrag wird dahingehend kontrovers diskutiert, inwieweit eine Aufarbeitung ungeachtet der Tatsache, dass es Vorgaben von Bund und Land gegeben habe, geboten sei.

**Beschluss:**

Der Antrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 49

Enthaltung: 1

|       |   |
|-------|---|
| 9.3 . | RH Proch, Heimat Neumünster, betr. Unterstützung und Zusammenarbeit mit der sogenannten Antifa Neumünster sofort beenden<br>Vorlage: 0155/2023/An |
|-------|---|

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn. Ratsfrau Mundt ergänzt die Ausführungen.

Der Antrag wird nicht weiter diskutiert.

**Beschluss:**

Der Antrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 49

Enthaltung: 1

|      |  |
|------|--|
| 10 . | Ausschussumbesetzungen: Umbesetzung im Ausschuss für Schule und Sport<br>Vorlage: 0394/2023/DS |
|------|--|

**Beschluss:**

Anstelle von Ratsherrn Jörg Neumann wird Ratsherr Fritz Ewert als vertretendes Mitglied für die Ratsfraktion BfB/DIE LINKE in den Ausschuss für Schule und Sport gewählt.

**Abstimmungsergebnis (Wahl):**

Zustimmung: einstimmig

|      |  |
|------|--|
| 11 . | Ausschussumbesetzung: Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss<br>Vorlage: 0409/2023/DS |
|------|--|

Wie unter TOP 3 beschlossen, wurde die Vorlage zurückgezogen.

|      |  |
|------|--|
| 12 . | Teilnahme an der evidenzbasierten lokalen Sicherheitsanalyse (ELSA)<br>Vorlage: 0378/2023/DS |
|------|--|

**Beschluss:**

Die Stadt Neumünster führt gemeinsam mit der Polizeidirektion Neumünster die evidenzbasierte lokale Sicherheitsanalyse (ELSA) durch.  
Das Ergebnis wird der Ratsversammlung als Bericht im zweiten Halbjahr 2025 vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

|      |   |
|------|---|
| 13 . | Städtische Beteiligungen: Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt<br>Neumünster<br>hier: Wirtschaftsplan 2025<br>Vorlage: 0376/2023/DS |
|------|---|

**Beschluss:**

Die Ratsversammlung stimmt der Feststellung des [der Vorlage] anliegenden Wirtschaftsplans der Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster und der fünfjährigen Finanzplanung gemäß Beschluss des Verwaltungsrats des Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

|      |   |
|------|---|
| 14 . | Erlass einer Benutzungs- und Entgeltordnung -Satzung- für die Volkshochschule der Stadt Neumünster<br>Vorlage: 0396/2023/DS |
|------|---|

**Beschluss:**

Die [der Vorlage] anliegende Benutzungs- und Entgeltordnung - Satzung – für die Volkshochschule der Stadt Neumünster wird erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

|      |   |
|------|---|
| 15 . | Wahl des Ortswehrführers und des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster-Einfeld<br>Vorlage: 0385/2023/DS |
|------|---|

**Beschluss:**

Den Wahlen von Herrn Erster Hauptbrandmeister Martin Pagels zum Ortswehrführer der FF Neumünster-Einfeld und von Herrn Oberbrandmeister Daniel Marszalkowski als stellvertretender Ortswehrführer der FF Neumünster-Einfeld wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis (Wahl Hauptbrandmeister Martin Pagels):**

Zustimmung (einstimmig)

**Abstimmungsergebnis (Wahl Oberbrandmeister Daniel Marszalkowski):**

Zustimmung (einstimmig)

|      |  |
|------|--|
| 16 . | Leistung von außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen im Finanzplan 2024 nach § 84 GO i.V.m. § 82 GO<br>Vorlage: 0386/2023/DS |
|------|--|

**Beschluss:**

Der Leistung von außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen im Finanzplan 2024 bis zur Höhe von insgesamt 382.000 Euro gem. § 84 GO i.V.m. § 82 GO wird zugestimmt.

Die Deckung erfolgt durch nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen im Finanzplan 2024.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 52

Nein-Stimmen: 3

Enthaltung: 1

|      |   |
|------|---|
| 17 . | Hebesatzsatzung 2025<br>Vorlage: 0387/2023/DS |
|------|---|

Ratsherr Johna bringt einen gemeinsamen Änderungsantrag der Ratsfraktionen von SPD, Bürgerfraktion und BfB/DIE LINKE ein und begründet diesen.  
Der Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 17 hinterlegt.

Ratsherr Rüstemeier erinnert an die Beratung der Angelegenheit in der Ratsversammlung im Oktober, die letztendlich zu der aktuellen Vorlage geführt habe.  
Er weist auf rechtliche Risiken hin, würde dem Änderungsantrag gefolgt. Einer entsprechend geänderten Vorlage könne nicht zugestimmt werden.  
In der folgenden kontroversen Diskussion geht es unter anderem um die Bewertung dieser rechtlichen Risiken.

Sodann wird dem Änderungsantrag mit 39 Ja-Stimmen und 17 Nein-Stimmen zugestimmt.

### **Beschluss:**

1. Ab dem 01.01.2025 werden die Hebesätze
  - a) für die Grundsteuer A auf 375 v.H.
  - b) für die Grundsteuer B
    - aa) bebaute Grundstücke, die gemäß § 250 Absatz 2 des Bewertungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Februar 1991 (BGBl. I S. 230), das zuletzt durch Artikel 31 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 411) geändert worden ist, im Ertragswertverfahren zu bewerten sind (Wohngrundstücke) auf 529 v.H.
    - bb) unbebaute Grundstücke (§ 247 des Bewertungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Februar 1991 (BGBl. I S. 230), das zuletzt durch Artikel 31 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 411) geändert worden ist) und bebaute Grundstücke, die gemäß § 250 Absatz 3 des Bewertungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Februar 1991 (BGBl. I S. 230), das zuletzt durch Artikel 31 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 411) geändert worden ist, im Sachwertverfahren zu bewerten sind (Nichtwohngrundstücke) auf 1009 v.H.
  - c) für die Gewerbesteuer auf 410 v.H. festgesetzt.
2. Die [der Vorlage] anliegende Satzung der Stadt Neumünster über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Stadt Neumünster (Hebesatzsatzung) wird in der Fassung der Anlage 3 [der Vorlage] beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis (Vorlage in geänderter Fassung):**

Zustimmung (mehrheitlich)  
Ja-Stimmen: 39  
Nein-Stimmen: 17  
Enthaltung: 0

|      |   |
|------|---|
| 18 . | Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Stadtverordnung zum Schutz freilebender Katzen in der Stadt Neumünster zur Beratung vorgelegt.<br>Vorlage: 0379/2023/DS |
|------|---|

**Beschluss:**

Die Ratsversammlung billigt den Entwurf einer Stadtverordnung zum Schutz freilebender Katzen in der Stadt Neumünster.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Oberbürgermeister

|      |   |
|------|---|
| 19 . | Der Tierschutzverein Neumünster und Umgebung von 1932 e.V. hat mit Schreiben v. 30.10.2024 für 2025 einen Zuschuss von bis zusätzlich zu 170.000 Euro beantragt, um den Betrieb der Tierheime in Neumünster und Wasbek, die für gesetzliche Aufgaben der Stadt Neumünster benötigt werden, aufrecht zu erhalten.<br>Vorlage: 0400/2023/DS |
|------|---|

Die Vorlage wird in Hinblick auf die Haushaltslage kontrovers diskutiert. Dabei wird auch auf die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements bei der Erfüllung von Pflichtaufgaben der Kommune hingewiesen. Ohne dieses könnte die Erfüllung der Aufgaben deutlich kostspieliger werden.

**Beschluss:**

Die Ratsversammlung stimmt dem [der Vorlage] beiliegenden Antrag des Tierschutzvereins Neumünster und Umgebung von 1932 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses von zusätzlich bis zu 170.000 Euro zu.

Der Tierschutzverein erhält für 2025 einen Zuschuss von zusätzlich bis zu 170.000 Euro. Haushaltsmittel werden im entsprechenden Produkt zur Verfügung gestellt. Die Gewährung des genauen Zuschusses erfolgt nach Prüfung der Verwaltung anhand des Jahresergebnisses 2024.

Der Tierschutzverein verpflichtet sich im Gegenzug

- eine weiterhin aktive Mitgliederwerbung zu betreiben
- den Social-Media-Auftritt weiterhin aktiv zu gestalten
- weiterhin Durchführung eines Tages der offenen Tür / pro Jahr
- zur Akquise weiterer Fördermittel, hier insbesondere die Nutzung von Fördermöglichkeiten auf Landes-, Bundes- oder anderer Ebene
- zur Erstellung einer Kosten-Leistungsrechnung für 2025 und Entwicklung kostendeckender Tagessätze
- zur Verwertung der Immobilien, wobei lediglich 50% des Verkaufserlöses auf den Zuschuss angerechnet werden. 25% werden als Rücklage für ein mögliches Hundehaus gebildet und 25% dienen den allgemeinen Vereinszwecken.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich)  
Ja-Stimmen: 49  
Nein-Stimmen: 7  
Enthaltung: 0

|      |  |
|------|--|
| 20 . | Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2025 zur Beratung vorgelegt.<br>Vorlage: 0399/2023/DS |
|------|--|

**Beschluss:**

Die Ratsversammlung billigt den Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2025.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig, bei 2 Enthaltungen)

Endgültig entscheidende Stelle: Oberbürgermeister

|      |  |
|------|--|
| 21 . | Umsetzung eines Organisationsgutachtens zur zukunftsfähigen Aufstellung des Fachdienstes Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz<br>Vorlage: 0370/2023/DS |
|------|--|

Ratsherr Johna bringt als Vorsitzende/r des Ausschusses für Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung einen Änderungsantrag ein, welchen der Ausschuss in seiner Sitzung am 26.11.2024 beschlossen hat. Er geht dabei als einer der Antragsteller näher auf die Begründung ein.

Ratsherr Joost beantragt in Hinblick auf die Entscheidung über zusätzliche Stellen, die Ziffer 2 des Antragstextes einzeln und die Ziffern 1,3 und 4 zusammen abzustimmen.

Inbesondere Ziffer 2 des Antragstexts wird kontrovers diskutiert.

Sodann wird den Ziffern 1, 3 und 4 des Antragstexts mit 51 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen zugestimmt.

Ziffer 2 des Antragstextes wird mit 44 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

**Beschluss:**

- 1) Zur Umsetzung der Ausbildungskooperation mit Norderstedt in 2025, werden aus unbesetzten Stellen des FD 37 2,0 Stellen verwendet. Sobald deren vollständige Refinanzierung eingetreten ist, werden 2,0 neue Stellen geschaffen.
- 2) Zur Stärkung des Bevölkerungsschutzes/ der Einsatzplanung werden im Stellenplan für 2026 2,0 VZÄ und im Stellenplan 2027 2,0 VZÄ vorgemerkt werden.

- 3) Die weiteren organisatorischen Veränderungen im Fachdienst 37 werden zur Kenntnis genommen und in ihrer Notwendigkeit unterstützt.
- 4) Der FD 37 berichtet zweimal jährlich über den Umsetzungsstand im Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung.

**Abstimmungsergebnis (Vorlage in geänderter Fassung):**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 52

Nein-Stimmen: 3

Enthaltung: 1

|      |  |
|------|--|
| 22 . | Einnahmen- und Ausgabeplanungen der Sondervermögen<br>Kameradschaftskassen 2025<br>Vorlage: 0364/2023/DS |
|------|--|

**Beschluss:**

Den Einnahmen- und Ausgabenplanungen für das Jahr 2025 der Sondervermögen Kameradschaftskassen der Ortswehren wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig)

|      |  |
|------|--|
| 23 . | Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die<br>Kindertageseinrichtungen und die geförderte Kindertagespflege der Stadt<br>Neumünster<br>Vorlage: 0397/2023/DS |
|------|--|

Ratsherr Klimm erinnert an die kontroverse Diskussion der Angelegenheit in der Ratsversammlung am 24.09.2024.  
Diese wird kurz fortgesetzt.

**Beschluss:**

Die Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertageseinrichtungen und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster (Anlage 1) [der Vorlage] wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 34

Nein-Stimmen: 22

Enthaltung: 0

**Im Anschluss - um 18.50 Uhr - wird die Sitzung  
für eine Pause unterbrochen  
und um 19.20 Uhr fortgesetzt.**

|      |  |
|------|--|
| 24 . | Zentrales Catering an Kitas und Schulen; Eckpunkte für das weitere Vorgehen<br>Vorlage: 0395/2023/DS |
|------|--|

Ratsfrau Grund-Bollow erklärt sich für befangen. Sie verlässt den Sitzungssaal und ist weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung zugegen.

Ratsfrau Krebs bringt einen gemeinsamen Änderungsantrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD ein und begründet diesen.

Der Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 24 hinterlegt.

Der Änderungsantrag wird angesichts dessen Auswirkung auf die zeitlichen Abläufe kontrovers diskutiert.

Dem Änderungsantrag wird sodann mit 46 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

**Beschluss:**

**Änderungsantrag**

- 1.) Den folgenden Eckpunkten zum weiteren Vorgehen bei der Ausrichtung und Einführung des zentralen Caterings zum Schuljahr 2026/27 wird zugestimmt:
  1. Ermöglichen der Teilnahme an einer Ausschreibung durch das Kiek In AÖR
  2. Onlinebefragung der Zielgruppen (KJB, SuS, Elternvertretung und Schulsozialarbeit) durchführen und so die Leistungsbeschreibung für die Ausschreibung vorbereiten
  3. Ausschreibung für Kitas und Grundschulen
  4. Ausarbeiten einer Entscheidungsgrundlage für die Ratsversammlung: Verlagerung der Essensausgabe an den Grundschulen auf die Träger der an den Schulen installierten Betreuungssystemen versus Essensausgabe durch Stadt oder Caterer
  5. Konzentration auf die Ausschreibung der Mittagsverpflegung (Grundschulen)
  6. Regionale Losbildung (wenn möglich Kitas und Schulen gemeinsam)
  7. Gut funktionierende Systeme können bestehen bleiben.
  8. Zentrales Catering (im Sinne des geltenden Ratsbeschlusses) wird nicht grundsätzlich ausgeschlossen.
- 2.) Die Rahmenkonzeption „Qualitätsstandards bei der Mittagverpflegung an den allgemeinbildenden Schulen und den städtischen Kindertagesstätten in Neumünster“ wird entsprechend dem Antragspunkt 1.) angepasst.
- 3.) Die Verwaltung berichtet regelmäßig in den Fachausschüssen über den Fortschritt des Prozesses. Federführend ist der AfSS.

**Abstimmungsergebnis (Vorlage in geänderter Fassung):**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 46

Nein-Stimmen: 8

Enthaltung: 1

|      |  |
|------|--|
| 25 . | Raumprogramm für zusätzliche notwendige Räume der Kindertagesstätte (Kita) Schubertstraße<br>Vorlage: 0381/2023/DS |
|------|--|

**Beschluss:**

Dem als Anlage [der Vorlage] beigefügten Raumprogramm der Kita Schubertstraße ohne Hortbetreuung wird als weitere Planungsgrundlage zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

|      |   |
|------|---|
| 26 . | Abschluss eines modifizierten öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Kreis Nordfriesland über die Verwaltungsgemeinschaft zur Kenntnisprüfung nach dem Heilpraktikergesetz<br>Vorlage: 0361/2023/DS |
|------|---|

Herr Stadtrat Hillgruber weist darauf hin, dass aufgrund von Änderungswünschen des Kreises Nordfriesland eine neue Fassung des Vertrages zur Beschlussfassung vorliegt. Diese sei so nicht Gegenstand der Vorberatungen gewesen, es handle sich aber um formale Dinge und somit nicht um inhaltlich gravierende Änderungen.

**Beschluss:**

Dem Abschluss des modifizierten öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Verwaltungsgemeinschaft zur Kenntnisprüfung nach dem Heilpraktikergesetz mit dem Kreis Nordfriesland wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig)

|      |  |
|------|--|
| 27 . | Kommunale Wärmeplanung Neumünster: Endbericht und Umsetzung<br>Vorlage: 0402/2023/DS |
|------|--|

Ratsherr Grassau bringt als Vorsitzender des Ausschusses für Finanz- und Vergabeangelegenheiten einen Änderungsantrag ein, welchen der Ausschuss in seiner Sitzung am 27.11.2024 beschlossen hat.

Demnach möge die Ziffer 4 des Antragstextes gestrichen werden.

Auch der Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt sowie der Hauptausschuss hatten die Änderung befürwortet.

Über das Für- und Wider einer kommunalen Beratungsstelle wird kontrovers diskutiert.

Dem Änderungsantrag wird sodann bei 11 Enthaltungen einstimmig zugestimmt.

**Beschluss:**

1. Die Ratsversammlung nimmt den Sachstand zur Kenntnis.
2. Die Ratsversammlung beschließt die dieser Drucksache als Anlage beigefügte Kommunale Wärmeplanung Neumünster. Diese erfüllt die gesetzlichen Anforderungen nach § 7 des derzeit gültigen Energiewende- und Klimaschutzgesetzes Schleswig-Holstein sowie als bestehender Wärmeplan im Sinne des § 5 Wärmeplanungsgesetzes des Bundes.
3. Die Kommunale Wärmeplanung ist als Fachstrategie bei allen relevanten planerischen und infrastrukturellen Aktivitäten, Verfahren und Maßnahmen zu berücksichtigen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß Maßnahme WN3 der Kommunalen Wärmeplanung die rechtlichen Möglichkeiten für die Errichtung neuer Nahwärmenetze in den ausgewiesenen Nahwärmenetzzeignungsgebieten näher zu prüfen und ggf. weitere Schritte (z.B. Machbarkeitsstudien) einzuleiten. Ggf. zur Verfügung stehende Fördermittel sind nach Möglichkeit einzuwerben.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die maßnahmenbegleitende Öffentlichkeitsarbeit zur Umsetzung der Kommunalen Wärmeplanung (Maßnahme K1) zu intensivieren.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, vorhandene Potenziale für die Nutzung von Abwasserwärme (Maßnahme P1) zu ermitteln.
7. Die Kommunale Wärmeplanung ist spätestens nach fünf Jahren fortzuschreiben. Die Verwaltung wird beauftragt, neue Entwicklungen in die gesetzlich vorgeschriebene Fortschreibung aufzunehmen und zu bewerten. Für die externe Beauftragung der Fortschreibung ist ein gesonderter Beschluss der Ratsversammlung einzuholen.
8. Die Verwaltung wird beauftragt, dem zuständigen Fachausschuss jährlich über den Fortschritt der Umsetzung der Kommunalen Wärmeplanung zu berichten.

**Abstimmungsergebnis (Vorlage in geänderter Fassung):**

Zustimmung (mehrheitlich)  
Ja-Stimmen: 53  
Nein-Stimmen: 3  
Enthaltung: 0

|      |  |
|------|--|
| 28 . | Klimaanpassungsstrategie Endbericht und Umsetzung<br>Vorlage: 0390/2023/DS |
|------|--|

Über die Vorlage wird kurz kontrovers diskutiert. Dabei geht es auch um den Stellenwert einer Klimaanpassungsstrategie auf lokaler Ebene und deren Effekte, zumal Mittel zur Umsetzung nur bedingt zur Verfügung stünden.

**Beschluss:**

1. Die Ratsversammlung nimmt die Klimaanpassungsstrategie zur Kenntnis.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Klimaanpassungsstrategie als Fachstrategie bei allen planerischen und infrastrukturellen Aktivitäten, Verfahren und Baumaßnahmen zu berücksichtigen und die in der Klimaanpassungsstrategie vorgesehenen Maßnahmen im Rahmen bestehender personeller und finanzieller Ressourcen umzusetzen.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in den Vorlagen für die städtischen Gremien den Bezug zur Klimaanpassungsstrategie sofern relevant kurz darzustellen.
4. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem federführend zuständigen Fachausschuss (derzeit Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt) jährlich über den Fortschritt der Umsetzung der Klimaanpassungsstrategie sowie zu den Maßnahmen 13 und 14 zusätzlich den für die hier adressierten Themen zuständigen Fachausschüssen bedarfsgerecht zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich)  
Ja-Stimmen: 47  
Nein-Stimmen: 6  
Enthaltung: 3

|      |   |
|------|---|
| 29 . | European Energy Award: Auditierung<br>Vorlage: 0401/2023/DS |
|------|---|

Ratsherr Matthiesen beantragt, die Ziffer 4 des Antragstextes separat abzustimmen. Die Ziffern 1 bis 3 können en bloc abgestimmt werden.

**Beschluss:**

1. Die Ratsversammlung nimmt den Sachstand zur Kenntnis.
2. Die Ratsversammlung erkennt das Ergebnis der European Energy Award -Auditierung vom 22.11.2024 (Anlage 1) an.
3. Die Ratsversammlung beschließt das in Anlage 2 [der Vorlage] dargestellte „Energiepolitische Arbeitsprogramm 2024 ff.“ des European Energy Award-Prozesses in Neumünster. Die Beschlussfassung eines Energiepolitischen Arbeitsprogramms ist für eine Zertifizierung im Rahmen des eea-Prozesses obligatorisch. Ggf. erforderliche Beschlüsse für einzelne Maßnahmen werden durch diesen Beschluss nicht ersetzt.
4. Ziffer 4 der Vorlage wird gestrichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ziffern 1 bis 3:

Zustimmung (einstimmig, bei 3 Enthaltungen)

Ziffer 4:

Ablehnung (einstimmig, bei 1 Enthaltung)

|      |   |
|------|---|
| 30 . | Straßenbenennungen in Neumünster<br>Vorlage: 0319/2023/DS |
|------|---|

**Beschluss:**

Straßenbenennungen erfolgen zukünftig nach der Leitlinie „Verfahren und Grundsätze für Straßenbenennungen in Neumünster“.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

|      |   |
|------|---|
| 31 . | Bebauungsplan Nr. 185 "Niebüller Straße/Schwarzer Weg"<br>- Beschluss über Stellungnahmen<br>- Satzungsbeschluss<br>Vorlage: 0398/2023/DS |
|------|---|

Bei der Beratung und Beschlussfassung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

**Beschluss:**

1. Die nach der Veröffentlichung im Internet und öffentlichen Auslegung des Planentwurfes vorgenommenen Änderungen werden gebilligt.
2. Die Ratsversammlung hat die während der Veröffentlichung im Internet und öffentlichen Auslegung sowie der Behördenbeteiligung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange und Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Ratsversammlung beschließt aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) den Bebauungsplan Nr. 185 „Niebüller Straße/Schwarzer Weg“ für das Gebiet zwischen Schwarzer Weg, Niebüller Straße, Kleingartenanlage „Glück auf“ und Maria-Lohmann-Weg im Stadtteil Faldera, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

4. Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt; Umfang und Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB bestätigt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan und die Begründung eingesehen werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 55

Nein-Stimmen: 1

Enthaltung: 0

|      |  |
|------|--|
| 32 . | Lärmaktionsplanung 4. Stufe<br>Vorlage: 0380/2023/DS |
|------|--|

**Beschluss:**

1. Der Entwurf der Lärmaktionsplanung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Ratsversammlung beschließt die 4. Stufe der Lärmaktionsplanung für die Stadt Neumünster in der vorliegenden Fassung.
3. Die 4. Stufe der Lärmaktionsplanung ist ortsüblich bekannt zu machen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Umsetzung vorgeschlagenen Maßnahmen mit den städtischen Fachdiensten und dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein auszuarbeiten und den zuständigen Gremien zur Beratung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

|      |   |
|------|---|
| 33 . | Wegfall der Zuwendung an den Tierparkvereinigung Neumünster e. V. für Projekte des Tier- und Artenschutzes<br>Vorlage: 0384/2023/DS |
|------|---|

**Beschluss:**

Die Ratsversammlung beschließt, die Zuwendung i. H. v. jährlich 10.000 € ab dem Jahr 2024 nicht weiter zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

|      |  |
|------|--|
| 34 . | Elly-Heuss-Knapp-Schule, Carlstraße<br>Erweiterung um einen Technikraum<br>Vorlage: 0372/2023/DS |
|------|--|

**Beschluss:**

1. Der Planung für die Erweiterung um einen Technikraum wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel im Haushalt, die Baumaßnahme umzusetzen (Baubeschluss).

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 49

Nein-Stimmen: 7

Enthaltung: 0

|      |  |
|------|--|
| 35 . | Umbau des Pavillons Konrad-Adenauer-Platz 1 zu einer Sicherheitswache<br>Vorlage: 0404/2023/DS |
|------|--|

Im Rahmen der Beratung zu TOP 3 hatte die Verwaltung erklärt, den TOP 35 zurückziehen zu wollen. Diesbezüglich gab es Einwände, so dass der TOP behandelt wird.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger erteilt zuerst Herrn Oberbürgermeister Bergmann das Wort. Dieser erläutert, dass er gegen den Beschluss des Ausschusses für Bauen, Stadtplanung und Umwelt, die Angelegenheit zur Entscheidung an die Ratsversammlung zu überweisen, Widerspruch gem. § 47 GO eingelegt habe. Er bietet an, dass die Leiterin des Fachdienstes Recht, Frau Krull, den Sachverhalt und die Folgen des Widerspruchs näher erläutern möge. Der Wortlaut des Widerspruchs ist allen Ratsmitgliedern vor der Sitzung übermittelt worden und insofern bekannt.

Ratsherr Rüstemeier erklärt, er würde zunächst einen Änderungsantrag einbringen wollen.

Über das weitere Vorgehen wird gestritten. Dabei geht es im Wesentlichen um die Frage, inwieweit angesichts des Widerspruchs eine Beratung geschweige denn Anträge zur Sache möglich sind. Konkret ist zunächst zu klären, wer als nächstes spricht. Herr Oberbürgermeister Bergmann weist darauf hin, dass ihm das Wort erteilt worden war. Er würde es gern an seine Mitarbeiterin Frau Krull übertragen.

Nach kurzer Bedenkzeit erklärt Frau Stadtpräsidentin Schättiger, dass die Angelegenheit als TOP behandelt werde, insofern könne sowohl beraten als auch ein Änderungsantrag eingebracht werden. Sodann erteilt sie Frau Krull das Wort.

Frau Krull erläutert die Hintergründe des Widerspruchs und dessen Folgen. Der Beschluss des Ausschusses für Bauen, Stadtplanung und Umwelt sei am 28.11.2024 gefasst worden. Am 29.11.2024 war angesichts der Ladungsfrist final über die Tagesordnung der heutigen Sitzung zu entscheiden. In der Kürze der Zeit war keine abschließende rechtliche Prüfung des Beschlusses möglich. Also wurde dem Beschluss des Ausschusses für Bauen, Stadtplanung und Umwelt, Rechnung getragen, indem die Angelegenheit als TOP bei der Tagesordnung für die heutige Sitzung berücksichtigt wurde – in dem Bewusstsein, den Top im Falle eines Falles zurückzuziehen.

Angesichts der Tatsache, dass tatsächlich Widerspruch eingelegt werden musste, habe die Verwaltung unter TOP 3 vorgeschlagen, den TOP zurückzuziehen. Dagegen habe es Einwände gegeben, so dass der TOP nun beraten werden könne. Sollte nach der Beratung ein Beschluss gefasst werden, würde zu prüfen sein, inwieweit ein weiterer Widerspruch nach § 47 GO erforderlich wird.

Es gäbe allerdings noch die Möglichkeit, den TOP per Beschluss von der Tagesordnung abzusetzen.

Im Anschluss beantragt Ratsherr Matthiesen, den TOP von der Tagesordnung abzusetzen.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger äußert Bedenken angesichts der Vorgehensweise. Im Rahmen der Vorbesprechung im Ältestenrat sei lediglich über den Wunsch der Verwaltung, den TOP zurückzuziehen, gesprochen worden, was allerdings das Einverständnis aller Ratsmitglieder voraussetzen würde. Die Option, den TOP mit entsprechendem Beschluss von der Tagesordnung abzusetzen, sei nicht erwähnt worden.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger stellt fest, dass nunmehr ein Antrag zur Geschäftsordnung gestellt worden ist. Gemäß § 25 Abs. 7 der Geschäftsordnung kann jetzt noch je ein Mitglied der Ratsfraktionen zu der Angelegenheit reden, bevor über den Antrag zur Geschäftsordnung zu entscheiden ist.

Ratsherr Rüstemeier äußert die These, dass der Widerspruch nichtig sei. Der Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt habe über die Vorlage gar nicht final entscheiden können, weil die Haushaltsmittel nicht zur Verfügung stehen und der Ausschuss nicht die Kompetenz habe, über den Haushalt zu entscheiden.

Ratsherr Matthiesen stellt fest, dass es nicht möglich sei, in der Sitzung zu dieser Frage eine fundierte rechtliche Bewertung vorzunehmen. Er verweist auf die Diskussionen im Hauptausschuss und im Ältestenrat, in deren Rahmen dafür plädiert worden sei, das Zurückziehen der Vorlage zu akzeptieren.

Ratsherr Janetzky beantragt um 20.32 Uhr eine Unterbrechung der Sitzung, um sich mit der Fraktion beraten zu können.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger unterbricht daraufhin die Sitzung für 10 Minuten. Die Sitzung wird um 20.42 Uhr fortgesetzt.

Die Kontroverse zum weiteren Vorgehen wird fortgesetzt. Dabei wird betont, dass in der Sache eine Beteiligung des Ausschusses für Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung und des Ausschusses für Finanz- und Vergabeangelegenheiten geboten sei, bevor eine Entscheidung getroffen wird. Die Verwaltung hatte bereits zugesagt, die Beratungsfolge entsprechend zu ergänzen.

Es folgt die Abstimmung über den Antrag, den TOP von der Tagesordnung abzusetzen. Dem wird mehrheitlich zugestimmt.

#### **Beschluss:**

Der TOP wird von der Tagesordnung abgesetzt.

#### **Abstimmungsergebnis (Absetzen von der Tagesordnung):**

Ja-Stimmen: 35  
Nein-Stimmen: 21  
Enthaltung: 0

Im Anschluss an die Abstimmung gibt Ratsherr Rüstemeier eine Erklärung ab, in der er eine rechtliche Überprüfung des Beschlusses ankündigt.

|      |  |
|------|--|
| 36 . | Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung der Abwasserbeseitigung ab dem 01.01.2025 und Neufassung der Abwassersatzung<br>Vorlage: 0333/2023/DS |
|------|--|

**Beschluss:**

1. Die in der Anlage 3 [der Vorlage] beigefügte Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Neumünster (Beitrags- und Gebührensatzung) wird beschlossen.
2. Die in der Anlage 5 [der Vorlage] beigefügte Neufassung der Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Neumünster (Abwassersatzung) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 50  
Nein-Stimmen: 5  
Enthaltung: 1

|      |  |
|------|--|
| 37 . | Kalkulation der Abfallgebühren, Neufassung der Abfallwirtschaftssatzung, Neufassung der Abfallgebührensatzung<br>Vorlage: 0212/2023/DS |
|------|--|

Ratsherr Joost erinnert an den Beschluss der Ratsversammlung, bei Investitionen im Zusammenhang mit der Entsorgung stets die wirtschaftlichste Lösung anzustreben, um die Kosten für die Gebührenzahler so gering wie möglich zu halten.

**Beschluss:**

1. Die [der Vorlage] anliegende Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Neumünster (Abfallwirtschaftssatzung) wird beschlossen.
2. Die [der Vorlage] anliegende Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der städtischen Einrichtungen zur Abfall-entsorgung (Abfallgebührensatzung) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 51  
Nein-Stimmen: 4  
Enthaltung: 1

|      |   |
|------|---|
| 38 . | Neufassung der Straßenreinigungs- und der Straßenreinigungsgebührensatzung<br>Vorlage: 0377/2023/DS |
|------|---|

**Beschluss:**

1. Die [der Vorlage] anliegende Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Neumünster (Straßenreinigungssatzung) wird beschlossen.

Die [der Vorlage] anliegende Neufassung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Neumünster (Straßenreinigungs-

2. gebührensatzung) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 51

Nein-Stimmen: 4

Enthaltung: 1

|      |                     |
|------|---------------------|
| 39 . | Dringliche Vorlagen |
|------|---------------------|

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

|      |   |
|------|---|
| 40 . | Quartalsbericht III / 2024<br>Vorlage: 0147/2023/MV |
|------|---|

Es erfolgt Kenntnisnahme.

|      |   |
|------|---|
| 41 . | Städtische Beteiligungen: Quartalsbericht III. Quartal 2024 städtischer Gesellschaften und Kommunalunternehmen<br>Vorlage: 0148/2023/MV |
|------|---|

Es erfolgt Kenntnisnahme.

|      |   |
|------|---|
| 42 . | Berichterstattung über die Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen gem. § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GO)<br>Vorlage: 0154/2023/MV |
|------|---|

Es erfolgt Kenntnisnahme.

|      |   |
|------|---|
| 43 . | Berichterstattung zur Anpassung der Richtlinie über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege; Vorlage 1266/2018/DS<br>Vorlage: 0155/2023/MV |
|------|---|

Es erfolgt Kenntnisnahme.

gez.

Anna-Katharina Schättiger

(Stadtpräsidentin)

gez.

Holger Krüger

(Protokollführer)